



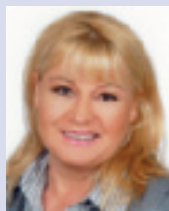
Gutes Arbeitsklima und Professionalität sind Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA (Mitte) und Verwaltungsdirektor Dipl. KH-BW Peter Sloup (ganz rechts) besonders wichtig.

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Mitarbeiter sind Schlüsselfaktoren

Im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein setzt man auf das Projekt fit2work, um das Bewusstsein des Personals in Bezug auf Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu fördern.

■ Gesundheit und Zufriedenheit sind wichtige Faktoren an jedem Arbeitsplatz. Wer viel von seinen Mitarbeitern fordert, muss sie auch fördern. In einem sozialen Betrieb wie dem Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein kommt hinzu, dass sich ein



„Zufriedene Mitarbeiter bedeuten eine höhere Mitarbeiterbindung und eine geringere Fluktuation.“

Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA

gutes Arbeitsklima sowie eine hohe Arbeitsfähigkeit und Professionalität der Mitarbeiter sehr stark auf die Stimmung im Haus, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Bewohner auswirken. „Für die Projektteilnahme bei fit2work haben wir uns entschlossen, um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter in Bezug auf Gesundheit und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit zu fördern“, erklärt Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA.

heitliche Risiken versteckt sind, um in weiterer Folge das Personal gezielt unterstützen zu können. Beispiele für Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden, sind: ein Coaching im „Umgang mit schwierigen Bewohnern und Angehörigen“, eine Fortbildung im „Umgang mit Sterbenden/Sterbebegleitung“ und eine Integrationsbeauftragte als Ansprechpartnerin für Mitarbeiter in belastenden Situationen. Seit August erarbeiten Fokusgruppen weitere, langfristige Maßnahmen.

fit2work-Befragung

Im Rahmen der fit2work-Mitarbeiterbefragung zeigte sich, dass im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein die Arbeitsbewältigungsfähigkeit schon jetzt zu 84 Prozent sehr gut bis gut ist; wobei ältere Kolleginnen bzw. Mitarbeiter, die schon länger im Betrieb sind, deutlich besser abschneiden. „Zufriedene Mitarbeiter bedeuten eine höhere Mitarbeiterbindung und eine geringere Fluktuation“, hebt Pflegedirektorin Kralik hervor. „Ältere Kollegen erhalten das Know-how im Unternehmen und geben es an jüngere weiter. Unsere Bewohner können von dem höheren Wissen, der hohen Professionalität und Sicherheit nur profitieren.“ Ziel der Ist-Stand-Erhebung war auch aufzuzeigen, wo gesund-

Zufriedene Mitarbeiter

„Ich bin sehr froh, in einem Haus zu arbeiten, wo der einzelne Mitarbeiter wahrgenommen wird, unter Berücksichtigung seiner Probleme und Wünsche“, begrüßt Stationsleiterin Michaela Karl-Specht, DGKS, die Teilnahme an fit2work. „Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wird gesteigert, da man angehört und zum Beispiel auch nach längerer Krankheit unterstützt wird“, fügt Sabine Ambrosi, DGKS, hinzu. Eine Projektevaluierung ist nach spätestens drei Jahren vorgesehen.

Infohotline:
+43 (0)2236/89 29 00
(Mo–Fr 8–16 h),
www.schlossliechtenstein.at

EINE EMPFEHLUNG FÜR IHRE PATIENTEN



WOHLFÜHLEN IM SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTEN- STEIN IM HERZEN DES WIENERWALDES.

WOHNEN, BETREUTES WOHNEN,
GEFÖRDERTE PFLEGE.



Unsere Pflegedirektorin,
Frau Bernadette Kralik,
und ihr Team präsentieren
Ihnen und/oder Ihren Senioren
das Haus und beantworten
gerne all Ihre Fragen.

Appartements und Betreutes
Wohnen, das ist Wohlfühlen im
Luxusappartement. Wohnen im
Grünen – das ist Lebensqualität
für anspruchsvolle Senioren.



SCHLOSS LIECHTENSTEIN

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Am Hausberg 1
A-2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 (0)2236 / 89 29 00
Fax: +43 (0)2236 / 89 29 00-7050
liechtenstein@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at